

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Sibylle Meister (FDP)

vom 16. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juni 2022)

zum Thema:

BER: Gebühren im Tiefflug?

und **Antwort** vom 30. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Juli 2022)

Senatsverwaltung für Finanzen

Frau Abgeordnete Sibylle Meister (FDP)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12206
vom 16. Juni 2022
über BER: Gebühren im Tiefflug?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ausschließlich aus eigener Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) um Stellungnahme gebeten. Sie ist in die Antwort einbezogen.

1. Welche Einkünfte erzielte die FBB 2021 durch Start- und Landegebühren?

Zu 1.: Die Erlöse im Bereich Operations (Aviation) können dem Geschäftsbericht 2021 der FBB entnommen werden, der auf der Homepage der FBB abrufbar ist. Sie summieren sich im Jahr 2021 auf 160,1 Mio. EUR.

2. Gewährt die FBB einzelnen Fluggesellschaften von der veröffentlichten Gebührenliste abweichende Konditionen?

3. Gewährte die FBB in der Vergangenheit einzelnen Fluggesellschaften von der Gebührenliste abweichende Konditionen?

Zu 2 und 3.: Nein. Die Flughafenentgelte werden entsprechend der behördlich genehmigten Entgeltordnung erhoben.

4. Wie viel Aviation-Umsatz erzeugte eine 737-8AS pro Turnaround 2021 im Durchschnitt?

5. Wie viel Aviation-Umsatz erzeugte ein A320-214 pro Turnaround 2021 im Durchschnitt?

Zu 4. und 5.: Pandemiebedingt ist eine Durchschnittsbetrachtung für das Jahr 2021 verzerrt (u.a. durch lange Standzeiten). Auch im regulären Flugbetrieb variiert eine Musterrechnung u.a. nach Flugzeugtyp, Strecke, Höchstabfluggewicht, Anzahl der Passagiere, Standzeiten und Gepäckanzahl. Eine mittlere, nicht repräsentative Beispielbetrachtung der FBB ohne Pandemieauswirkungen ergibt Turnaround-Aviation-Umsätze von 3.250 bis 3.400 EUR.

6. Wie kommt der Unterschied zwischen der Summe der Passagierzahlen aus den Monatsberichten von 2021 und dem Geschäftsbericht 2021 zustande?

Zu 6.: Die FBB veröffentlicht auf ihrer Website monatscharfe Verkehrszahlen, u.a. zum Passagieraufkommen. Eine Abweichung der Summe zum Jahreswert im Geschäftsbericht um 111 Passagiere geht laut FBB auf eine unterjährige Anpassung hinsichtlich der Struktur des Monatsberichtes zurück (Definition der Transitzahl).

7. Wie hoch war der Aviation-Umsatz pro Pax? Bitte seit Eröffnung des Flughafens nach Monat aufschlüsseln.

8. Wie hoch war der Non-Aviation-Umsatz pro Pax? Bitte seit Eröffnung des Flughafens nach Monat aufschlüsseln.

Zu 7. und 8.: Die kumulierten Jahresangaben zu den Aviation- und Non-Aviation-Erlösen sowie den Passagierzahlen für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 können den öffentlich zugänglichen Geschäftsberichten der FBB entnommen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Pro-Pax-Umsätze 2020 und 2021 pandemiebedingt u.a. aufgrund passagierunabhängiger Komponenten kaum repräsentativ sind (z.B. Lärmentgelte und Vermietungserlöse). Eine monatscharfe Aufschlüsselung der Umsätze würde Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der FBB tangieren und kann daher im Rahmen einer Schriftlichen Anfrage nicht berichtet werden.

9. Wie hoch war der Anteil der Transfer-Passagiere 2021?

Zu 9.: Im Jahr 2021 lag der Anteil von Transferpassagieren am Flughafen Berlin Brandenburg „Willy Brandt“ (BER) bei 0,11 Prozent. Dieser Wert ist pandemiebedingt nicht ohne Weiteres repräsentativ.

10. Wie viele Flugzeuge sind am BER stationiert? Bitte nach Fluggesellschaften aufschlüsseln.

Zu 10.: Wann und ob ein abgestelltes Flugzeug einer Fluggesellschaft als „stationiert“ bezeichnet wird, unterliegt der Eigendefinition der Fluggesellschaft. Die FBB kann lediglich die Anzahl der über Nacht am BER abgestellten Flugzeuge beobachten, die durchaus von Nacht zu Nacht variieren kann. Es wird auf den Bericht der Senatsverwaltung für Finanzen an den Hauptausschuss vom 17.05.2022 verwiesen (rote Nummer 0259 A).

Berlin, den 30.06.2022

In Vertretung

Barbro Dreher
Senatsverwaltung für Finanzen